Dorfentwicklung Rott e.V.

Protokoll der Vorstandssitzung, 17.5.2016, 19:30 - 21:30 Uhr, Rott, Gaststätte Seehäusl

Anwesend: Wolfgang Bonß, Hermann Dempfle, Konrad Erhard (Gast), Gerulf Hähnel, Thomas Koch (Gast), Sandra Krebs, Rainer Schwämmle.
Entschuldigt: Jörg Bollrich, Thomas Stüber.

Tagesordnung

1) Begrüßung und Eröffnung

Wolfgang Bonß begrüßte die Anwesenden - allerdings ohne Bezug auf die vorab verschickte Tagesordnung, die daher für den Verlauf der Sitzung nur indirekt bestimmend war. Er erklärte sich bereit, das Protokoll für den entschuldigten Schriftführer Jörg Bollrich zu übernehmen.

2) Sachstand zur Eintragung in das Vereinsregister

Hermann Dempfle hat die entsprechenden Unterlagen beim Notar in Landsberg eingereicht. Er und Wolfgang Bonß werden wohl noch bis zum 21. Mai den entsprechenden Notariatstermin wahrnehmen können. Bis zur endgültigen Eintragung ist von einem Zeitraum von drei bis vier Wochen auszugehen (sofern keine Rückfragen/Korrekturwünsche seitens der weiterführenden Stellen bestehen).

3) Formale und inhaltliche Regeln der Vorstandsarbeit („Geschäftsordnung“)

Dieser TOP wurde nicht behandelt.

4) Übergabe der Unterlagen/Verantwortlichkeiten der IG Dorfentwicklung

Konrad Erhard übergab die Kasse und Finanzunterlagen der bisherigen IG Dorfentwicklung an Sandra Krebs. Rainer Schwämmle übergab einen Ordner mit Unterlagen der bisherigen IG Dorfentwicklung an Wolfgang Bonß.

5) Aktuelle Aktivitäten und Reaktionen

Wolfgang Bonß und Hermann Dempfle berichteten von ihrem “Antrittsbesuch” bei Bgm Kroetz im Rahmen seiner Sprechstunde. Der Bgm. zeigte sich in die-

sem Zusammenhang nur begrenzt kooperationsbereit. Aber auch wenn er zur Ausgrenzung insbesondere des “Wessobrunner Bürgers” Bonß neigte, geht der Vorstand davon aus, dass eine Diskussion und Kooperation mit Bgm Kroetz und dem Gemeinderat sehr wohl möglich sein wird.

Einen breiten Raum nahm die Diskussion der aktuellen Dorfentwicklungsprobleme ein. Hier stehen derzeit vor allem zwei Probleme im Vordergrund:
(a) Was wird aus dem Edeka-Laden von Welzmillers?
(b) Wie sieht es mit der Zukunft der Apotheke und ihres jetzigen Gebäudes aus?

Auf beide Fragen gibt es aktuell keine klaren Antworten, wohl aber Antwortalternativen. Denn der Umzug von Edeka an den Ortsrand ist nach dem aktuellen Informationsstand keineswegs alternativlos, und auch bei der Zukunft der Apotheke (und des von ihr derzeit belegten Gebäudes) ist offensichtlich noch nicht das letzte Wort gesprochen.

Die Anwesenden waren sich darin einig, dass alle Möglichkeiten genutzt werden sollten, um sowohl den Edeka-Laden als auch die Apotheke im Ortszentrum zu halten, wobei auch geprüft werden sollte, ob die Gemeinde nicht auch zu einer finanziellen Unterstützung entsprechender Pläne bewegt werden könnte.

6) Programmdiskussion (Bisherige Reaktionen der Vereinsmitglieder, Verhältnis zu den Arbeitskreisen (deren Sprecher/Mitglieder keineswegs alle Gründungsmitglieder sind).

Dieser TOP wurde angesichts der bislang fehlenden Reaktionen der Vereinsmitglieder nicht behandelt und auf die nächste Vorstandssitzung verschoben.

7) „Aktionsplan“: Welche Aktivitäten sind für die nächsten Monate geplant und vorrangig?

Im Vordergrund stehen nach übereinstimmender Meinung derzeit die Fragen um die Zukunft von Edeka und Apotheke. Daneben sollten aber auch die Anliegen der anderen Arbeitskreise verfolgt werden.

Parallel dazu geht es aktuell um die Aktivitäten zur Klimaschutzwoche (16./17.7.2016) und um die Planung des nächsten Dorfmarkts (wahrscheinlich 24.09.2016).

8) Sonstiges

Als Termin für die nächste Vorstandssitzung wurde **Di., 14.6.2016, 19:30 Uhr** vereinbart - erneut in der Gaststätte Seehäusl.

Für das Protokoll: Wolfgang Bonß